

## Arbeitgeber präsentieren 50 Berufe

Der Werdenberger Berufswahlevent «Lehre statt Leere» öffnet am Freitag und Samstag, 24. und 25. November, im bzbs seine Türen. Mehr als 65 Betriebe aus der Region machen mit.

*Sarganserland/Buchs.* – Der vom Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg (AGV) organisierte und durchgeführte Berufswahlevent wartet dieses Jahr mit einigen Neuerungen auf. Erstmals bleibt der Berufswahlevent auch am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Eltern mit Jugendlichen im Berufswahlprozess haben damit die Möglichkeit, über 65 Ausbildungsbetriebe der Region (darunter auch einige aus dem Sarganserland) gemeinsam kennenzulernen.

Abgestimmt auch auf die Bedürfnisse der Eltern werden am Samstagvormittag moderierte Podiumsgespräche zum Thema «Berufswahl und Bewerbungsprozess» stattfinden. Geplant sind zwei Zeitfenster von je rund 30 Minuten (Podium 1: 9.30 Uhr, Podium 2: 10.45 Uhr).

### «Umzug in die Dreifach-Halle hat sich bewährt»

Der Umzug in die Dreifach-Mehrzweckhalle des Berufsbildungszentrums Buchs Sargans (bzbs) habe sich bestens bewährt, heisst es in einer entsprechenden Mitteilung. «Die grosszügigeren Platzverhältnisse werden benötigt, denn wir können am diesjährigen Anlass zehn Neuaussteller begrüßen. Damit nehmen 68 regionale Ausbildungsbetriebe aus Industrie, Gewerbe, Handwerk, Verwaltung und dem Bereich Gesundheit und Soziales am Event teil.» Sie stellen den Jugendlichen ein Spektrum von über 50 verschiedenen Lehrberufen vor.

Am Freitag werden wie gewohnt alle Werdenberger Schulgemeinden am Anlass teilnehmen. Über 400 Schülerinnen und Schüler aus der 2. Oberstufe, des 10. Schuljahres, der Integrationsklasse sowie von Privatschulen werden den Event besuchen. Aber auch für Jugendliche, die zum Zeitpunkt des Events noch keine Nachfolgelösung nach dem Abschluss ihrer obligatorischen Schulzeit haben, bietet der Event die Chance, einen Blick in die Berufswelt zu werfen und um Gespräche mit zukünftigen Berufsbildnern und Berufsbildnerinnen zu führen.

Der Event ist während der gesamten Dauer für alle kostenlos zugänglich. Auf der neuen Website der Veranstalter finden sich eine Ausstellerliste, mit den Kontaktdaten aller teilnehmenden Lehrbetriebe sowie den noch offenen Lehrstellen für die Jahre 2024 und 2025 zum Download bereit. (pd)

[www.lehre-statt-leere.ch](http://www.lehre-statt-leere.ch)

## Ragazer Band im Stage am Bach

*Mels.* – Morgen Samstag, 18. November, kommt die Bad Ragazer Band Spirit nach Mels. Spirit versprechen ein absolutes Best-of-Programm, ein breites Repertoire, gespickt mit grossen Rock-, Pop- und Countrysongs, welche Junge und Junggebliebene begeistern. Mehr Infos gibts auf der Website der Veranstalter. (pd)

[www.stageambach.ch](http://www.stageambach.ch)



Restauration durch den Fachmann: Bildhauer Raffael Canal beim Schleifen vom Marmorkreuz und beim Setzen des Bourbaki-Denkmal im Hof der Pfarrkirche.

Bilder Guido Städler

# In Erinnerung an eine grosse humanitäre Aktion

1817 ist das Monument im Hof der Walenstadter Pfarrkirche zur Erinnerung an die in Walenstadt verstorbenen französischen Soldaten errichtet worden. Nun wurde das Bourbaki-Denkmal von einem Fachmann restauriert.

von Guido Städler

Im Auftrag der katholischen Kirchgemeinde hat der einheimische Bildhauer Raffael Canal das Bourbaki-Denkmal restauriert. Jetzt steht es wieder an seinem angestammten Ort bei der Pfarrkirche.

«Am 1. Februar 1871, als der Deutsch-Französische Krieg dem Ende nahe war, strömte die Bourbaki-Armee mit ihren 83 331 Mann, 10 649 Pferden, 284 Geschützen, 63 412 Gewehren, 64 000 Säbeln und einem Tross von 1500 Wagen im Jura über die Grenze in die Schweiz. Sie wurden auf 22 Kantone und 220 Gemeinden verteilt. Der Kanton St. Gallen hatte 7541 Internierte zu übernehmen, die er in 22 Gemeinden und auf der Luzisteig ein-

quartierte, darunter 1724 Mann auf die Gemeinden Walenstadt, Mels, Buchs und Grabs. Sie weilten von der ersten Februarwoche bis Mitte März 1871 in der Gegend.» Dies schrieb Leo Pfiffner 1971 in einem «Terra plana»-Artikel unter dem Titel «Die grösste humanitäre Aktion der Schweiz vor 125 Jahren».

### Schwierige Zeiten für viele und eine grosse Sympathiewelle

Nachdem der sogenannten Ostarmee der Franzosen die Einkesselung drohte, wurde sie an die Schweizer Grenze abgedrängt und nach Verhandlungen hier interniert. Zeitzeugen beschrieben die Ankömmlinge in einem erbärmlichen Zustand. Dies löste eine grosse Sympathiewelle aus. Die Unterbringung in geeigneten Gebäuden, die Nah-

rungsmittelbeschaffung, die Krankenpflege sowie Kleider- und Geldsammlungen waren die Folgen.

Den grössten Anteil der Soldaten und Offiziere mit 1437 übernahm die Stadt St. Gallen. Es folgten unter anderen Mels mit 931 und Walenstadt mit 700 Franzosen. Als Internierungslager dienten Kirchen, Schulhäuser, Fabriken

und alte Häuser. In Walenstadt waren es die militärischen Baracken am See. Die Unterbringung der Kranken mit Pocken und Typhus war eine zusätzliche Aufgabe, die vor allem St. Gallen und Walenstadt zufiel.

Die ersten Internierten trafen am 7. Februar 1871 in Walenstadt ein. Bereits 1871 wurde in Walenstadt ein Denkmal errichtet. Es besteht aus einem 75 Zentimeter hohen Marmorkreuz auf einem 80 Zentimeter viereckigen Sockel. Bei der nun kürzlich durchgeführten Restauration wurde der Sockel zwecks besserer Sichtbarkeit des Denkmals um einige Zentimeter erhöht. Auf einer Marmortafel sind die Namen und Herkunftsdepartemente der zwölf verstorbenen Internierten eingetragen. Im Friedhof Mels steht ein Erinnerungsdenkmal seit 1872.

Als Lager dienten Kirchen, Schulhäuser, Fabriken, alte Häuser oder militärische Baracken wie in Walenstadt.

## Herz zeigen am langen Samstag

Mit dem Spendenaufruf «Für ä guäti Sach!» setzen Melser Fachgeschäfte, Dorfvereine und auch Private morgen Samstag, 18. November, zum zehnten Mal ein starkes kollektives Zeichen. Gesammelt wird für 3500 in Armut und ohne Unterstützung lebende Frauen, Männer und Kinder aus der Region.

von Ignaz Good

*Mels.* – Morgen startet um 10 Uhr der zehnte lange Samstag in Mels. Dabei wird erneut für Gemeinnütziges Geld gesammelt. Der Spendenaufruf «Für ä guäti Sach!» erfolgt zugunsten jener Mitmenschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Die Melser Fachgeschäfte um Ladina Trutmann, die Dorfvereine und weitere Beteiligte kommen damit dem oft an sie herangetragenen Wunsch nach: Wieso nicht jenen Menschen in der Region helfen, die im Alltag jeden Fünfer mehrmals umdrehen müssen, bevor sie ihn ausgeben? Die täglich vor dem Dilemma stehen: Krankenkasse bezahlen oder Lebensmittel kaufen? Besonders hart getroffen werden die rund 1500 Kinder, die infolge familiärer Geldsorgen kaum am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

### Fleissig spenden

Bisher wurde an den langen Samstagen schon für einige wohltätige Institutionen gesammelt: für das Kloster Mels, für die Hospizbewegung oder ins Alter gekommene Menschen bis hin zur Jugendförderung. Nun werden auf vielfachen Wunsch hin Armutsbetroffene unterstützt. Morgen Samstag kann man den Worten Taten folgen



Dort helfen, wo sonst niemand hilft: Die Melser Fachgeschäfte sind bereit für den langen Samstag. Zusammen mit verschiedenen Vereinen wird dieses Jahr für die in Armut lebende Bevölkerung gesammelt.

Bild Ignaz Good

lassen und dazu beitragen, dass der Spendentopf sich füllt.

### Von vielen mitgetragen

Der lange Samstag wird von vielen Beteiligten getragen. Wiederum warten die Buchhandlung Paprika, die Brauerei Peak River Craft Beers, das Café Kilian, die Grafikwerkstatt Daniel Hosner,

das Coiffeurgeschäft Haar-Style Gordana, das Eisenwaren- und Haushaltgeschäft Christoph Perret, die Weinhandlung Rathauskeller, die Papeterie Pegowa und das Tee-Stübli mit verschiedenen Spendenaktionen und Rabatten auf. Zu den weiteren Supportern gehören das Blumen-Atelier, Presente, die «Traube» Mels, Liebding's, der Blumen-

laden Fleur-antic und die Coiffeure Piazza und Lavy.

### Zur Solidarität beitragen

Der lange Samstag ist aber auch ein Anlass der Vereine. Die Besucherinnen und Besucher werden rund um den Dorfplatz von verschiedenen Vereinen unterhalten und verköstigt. Die Hospizgruppe Sarganserland verkauft in der Kaffeestube kulinarische Köstlichkeiten und Trauerkarten. Die Kinder- und Jugendarbeit Mojas wartet mit Spielen und Suppe auf. Die Kleinkaliberschützen Mels kümmern sich um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Im Kontaktzentrum Centro di Contatto gibt es von 17 bis 22 Uhr einen Spaghettiplausch.

Die Heiligkreuzer Knabengesellschaft unterstützt verschiedenste Belange vor Ort und besorgt den Aufbau und Abbau der Zelte. Um 17 Uhr schenkt die Jugendmusik Mels auf dem Dorfplatz unter der Leitung von Beda Hibber allen Besucherinnen und Besuchern ein musikalisches Dankeschön für ihre Spenden. Die Fasnachtsgesellschaft bedient ganztags das Corretto-Mobil und bietet parallel dazu einige Überraschungen. Und, last but not least: Die Caritas ist mit einem Glücksrad vor Ort, schenkt Glühmost ein und informiert über ihre Tätigkeiten.

# LEHRE statt LEERE

## Nutzen Sie die Chance und begleiten Sie ihr Kind in die Berufswelt.

Mehr als 65 Ausbildungsbetriebe zeigen ihr Lehrstellenangebot.

### DER WERDENBERGER EVENT FÜR BERUFSWAHL UND BERUFLICHE AUSBILDUNG

Fr 24. November 2023 | 08.00 bis 11.45 und 13.30 bis 17.00 Uhr  
**Sa 25. November 2023 | 09.00 bis 12.00 Uhr**  
 Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans (bzbs), Buchs

**Neu auch am Samstagvormittag, 25. November 2023 im bzbs**

VERANSTALTER: Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg  
 MEDIENPARTNER: Werdenberger & Obertoggenburger Sarganserland



Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg | Fabrikstrasse 27 | Postfach 63 | 9472 Grabs | info@agy-sw.ch | www.lehre-statt-leere.ch

## GESCHÄFTSÜBERGABE

### Nagel- & Coiffeur-Studio Prisca wird Federleicht Alina

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergebe ich mein Nagel- & Coiffeur-Studio per **1. Januar 2024 an Alina Ackermann.**

Meiner Kundschaft möchte ich für die langjährige Treue und das Vertrauen gegenüber meinem Nagel- & Coiffeur-Studio von Herzen danken. Gerne bediene ich Sie im neuen Geschäft bis auf Weiteres jeweils zwei Tage in der Woche. Gültige Gutscheine dürfen bis Ende Jahr 2023 eingelöst werden.

Ich wünsche Alina einen guten Start in die Selbstständigkeit und viel Freude und Erfolg mit ihrem Geschäft «Federleicht».

Das Studio bleibt vom Samstag, 23. Dezember 2023, bis und mit Sonntag, 7. Januar 2024, zwecks Übergabe geschlossen.

Herzliche Grüsse Prisca Danner

## Walenstadt

Gemeinde Walenstadt

### Informationsveranstaltung

Am Freitag, 1. Dezember 2023, findet um 20.15 Uhr in der Halle am See eine Informationsveranstaltung der Politischen Gemeinde Walenstadt sowie der RivaCare AG statt. Dazu laden der Gemeinderat Walenstadt sowie der Verwaltungsrat der RivaCare AG die Bevölkerung herzlich ein. Hauptthemen sind das Lernhaus B, Obstadtschulhaus, sowie der Neubau des Alters- und Pflegezentrums (APH) Riva.

8880 Walenstadt, November 2023  
 Die Gemeinderatskanzlei

**GUTSCHEIN Wellness** Gültig bis 31.12.2023  
**35,-**  
**PALLADIUM**  
 CH-9434 Au/SG Feldstrasse

Zu vermieten in **Walenstadt**  
**4½-Zimmer in MFH**  
 Fr. 1650.- exkl. Nebenkosten  
 076 724 30 40

**Gut gibts die grafische Industrie**

Auch ein kleines Inserat macht Sinn  
 Mediaservice, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels  
 081 725 32 65, mediaservice@sarganserlaender.ch

## HARMONY PARTNERVERMITTLUNG

### Männer, traut Euch!

Wir unterstützen euch bei der Partnersuche. Das Erstgespräch ist **kostenfrei und unverbindlich.**

**Astrid Heim 079 907 93**

[www.harmoniypartnervermittlung.ch](http://www.harmoniypartnervermittlung.ch)

### Ihr Modellbaupartner in Graubünden

Besuchen Sie unser Ladengeschäft im Calandapark / Landquart

- Schnelle Flitzer
- Bausätze
- Reparaturservice
- gute Beratung



[www.rc-shop-kessler.ch](http://www.rc-shop-kessler.ch)

Tardisstrasse 199, 7205 Zizers  
 Vis-a-vis Fashion Outlet Landquart

## Spannendes aus der Region als Weihnachtsgeschenk?

Die Bücher aus dem Verlagsortiment der SL Druck + Medien AG werden bis zum **31. Dezember** zu **Spezialpreisen** verkauft.



«Es hät, solangs hät!»

<input type="checkbox"/> <b>Alltagsgegenstände zu Grossvaters Zeiten aus der Gemeinde Mels und dem Sarganserland</b> Hans Bärtsch	Fr. 25.-	Fr. 12.50	<input type="checkbox"/> <b>Gschichta us am Burgauer</b> Elisa Hermann	Fr. 25.-	Fr. 12.50
<input type="checkbox"/> <b>Altes Bad Pfäfers, Führer</b> Bernhard Andres	Fr. 12.-	Fr. 6.-	<input type="checkbox"/> <b>Hausmarken</b> Peter Gall	Fr. 20.50	Fr. 10.25
<input type="checkbox"/> <b>Das Bauernhaus im Sarganserland</b> F. Wildhaber / B. Boari	Fr. 6.-	Fr. 3.-	<input type="checkbox"/> <b>Hiersein ist herrlich</b> Bernd Langer	Fr. 29.-	Fr. 14.50
<input type="checkbox"/> <b>Das Holzflößen in der Seez</b> Leo Pfiffner	Fr. 15.-	Fr. 7.50	<input type="checkbox"/> <b>Kleine Melodie des Frühlings</b> Fedy Gantner	Fr. 25.-	Fr. 12.50
<input type="checkbox"/> <b>Das Sarganserland</b> Alois Senti	Fr. 34.-	Fr. 17.-	<input type="checkbox"/> <b>Lääbeslauf</b> Hans Bernhard Hobi	Fr. 29.-	Fr. 14.50
<input type="checkbox"/> <b>Der Abt von Wartenstein</b> J. B. Rusch	Fr. 9.-	Fr. 4.50	<input type="checkbox"/> <b>Menschen aus dem Sarganserland</b> Anton Stucky	Fr. 25.50	Fr. 12.75
<input type="checkbox"/> <b>Der Sarganserländer Alpsegen</b> Alois Senti	Fr. 31.-	Fr. 15.50	<input type="checkbox"/> <b>Sagen (Broschüre)</b> Alois Senti	Fr. 8.-	Fr. 4.-
<input type="checkbox"/> <b>Der Scharfrichter</b> Anton Stucky	Fr. 31.-	Fr. 15.50	<input type="checkbox"/> <b>Sarganserländer Bauernküche</b> Sarganserländer Bäuerinnen	Fr. 18.-	Fr. 9.-
<input type="checkbox"/> <b>Der Wind singt durchs Sarganserland</b> Marianne Stoop-Wintschnig	Fr. 9.-	Fr. 4.50	<input type="checkbox"/> <b>Schweizer muss ein Loch haben</b> Anton Stucky	Fr. 26.-	Fr. 13.-
<input type="checkbox"/> <b>D'Muusmaschinä</b> Alois Senti	Fr. 26.-	Fr. 13.-	<input type="checkbox"/> <b>Spiel und Spielzeug im Sarganserland</b> Alois Senti	Fr. 33.-	Fr. 16.50
<input type="checkbox"/> <b>Dr Räägäpfer / Zwanzig Mundartgeschichten aus dem Sarganserland</b> Alois Senti	Fr. 29.-	Fr. 14.50	<input type="checkbox"/> <b>Tierseuchen: Sorgen der Bauern</b> Leo Pfiffner	Fr. 15.-	Fr. 7.50
<input type="checkbox"/> <b>Ein halbes Jahrtausend Pfarrei St. Medard Vilters</b> Werner Vogler	Fr. 26.-	Fr. 13.-	<input type="checkbox"/> <b>Umarmt vom Mythos Bad Ragaz</b> A. Marte-Moosbrugger	Fr. 25.-	Fr. 12.50
<input type="checkbox"/> <b>Erfragte Vergangenheit</b> Alois Senti	Fr. 48.-	Fr. 24.-	<input type="checkbox"/> <b>Wald und Weide der Ortsgemeinde Mels</b> Leo Pfiffner	Fr. 23.-	Fr. 11.50
<input type="checkbox"/> <b>Es begann im Drachenloch</b> Paul Gubser	Fr. 39.-	Fr. 19.50	<input type="checkbox"/> <b>Walenstadter Chronik</b> Paul Gubser	Fr. 45.-	Fr. 22.50
<input type="checkbox"/> <b>Georg Emil Kalberer - Herrgöttlimacher</b> Siegfried Jud	Fr. 17.-	Fr. 8.50	<input type="checkbox"/> <b>Wie einst im Mai</b> Alois Senti	Fr. 21.-	Fr. 10.50
<input type="checkbox"/> <b>Geschichtliche Spuren rings um Bad Ragaz</b> J. B. Rusch	Fr. 9.-	Fr. 4.50	<input type="checkbox"/> <b>Wirtshausschilder im Sarganserland</b> Leo Pfiffner	Fr. 20.-	Fr. 10.-
			<input type="checkbox"/> <b>Z'Liecht vu Bazelfa</b> Philemon Kalberer	Fr. 9.-	Fr. 4.50

Ich bestelle ..... Exemplar(e) des/der oben angekreuzten Buches/Bücher.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_ Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Sarganserländer Verlag**  
 Zeughausstrasse 50, 8887 Mels  
 Telefon 081 725 32 32  
 mail@sarganserlaender.ch  
 www.sarganserlaender.ch